

Rekordbeteiligung bei der Herbstwanderung!!

Am Wetter kann es nicht gelegen haben!! War doch erstmalig eine Anmeldung erwünscht, und die phantastische Herbst-Hochdrucklage war bis Meldeschluss nicht garantiert.

28 Wanderlustige, das ist vor vielen, vielen Jahren schon manchmal vorgekommen. Aber in den letzten Jahren hatte sich eine „alte crew“ von maximal 12-15 Personen manifestiert, die sich als treue Wanderer immer zu den geplanten Touren einfanden.



Erwachsene, Trainingsschüler und sogar ein Kinderwagen mit Baby und Kleinkind wurden am Ausgangspunkt, dem Goethestein in Bingen, willkommen geheißen und begrüßt. Eine Herausforderung für Kinderwagen und alle Teilnehmer war der etwas steile Anstieg durch den bunten Herbstwald bis zur Rochuskapelle. Uli's Trainingsgruppe zeigte Kondition, und so konnte bei kleinen Naschereien der spektakuläre Blick vom Kempter Eck motivieren für die weitere Etappe nach Ockenheim. Das eine oder andere Schwätzchen verhinderte eine zügige Marschroute. **Der Langsamste gibt das Marschtempo** vor, eine alte „Wanderthese“, die wir selbstverständlich akzeptierten, und auch der „letzte Wanderer“ konnte nach einem ausgiebigen Plausch wieder zur Gruppe aufschließen!!

Der Weg führte durch das große hölzerne Weintor weiter an der Sandsteifigur, dem „Binger Schämbes“, vorbei. Der Blick fiel auf die bunte herbstliche Natur, und in der Ferne konnte man das Ziel Ockenheim erahnen. Emil & Heidi wählten einen „schönen“ Platz, um für alte Sünden Buße zu leisten, und mit zeitlicher Präzision erreichte die Gruppe danach das Heimatmuseum in Ockenheim.



Dort erwartet von Annerose Förster-Müller, die kurzweilig das Ockenheimer Heimatmuseum vorstellte und dann zu Kaffee u. Kuchen in stilvollem Ambiente und handwerklicher Atmosphäre einlud.

Nach beeindruckender Führung durch das Museum entschieden sich die Hälfte der Gruppe zur Heimfahrt per Stadtbus, während die „alten Hasen“ zur letzten Etappe über den Jakobsberg aufbrachen.



Nach letzter, schweißtreibender Steigung, mehreren Foto-Stops, Rückblicken auf



Tal, Berg und Rhein ging es direkt zum Abschlusslokal, der Straußwirtschaft Münchhof in Ockenheim.

Perfektes Wetter!

Perfekter Tag!

